Vorschau auf die Landratssitzung vom 14./15. Dezember 2022

An der Sitzung vom 1. Dezember 2022 berät das Baselbieter Kantonsparlament schwergewichtig den Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 mit dem Budget fürs kommende Jahr; der Regierungsrat rechnet mit positiven Ergebnissen, und die Finanzkommission unterstützt fast alle regierungsrätlichen Anträge.
Weitere Themen sind Ausgabenbewilligungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen der Psychiatrie Baselland (PBL) und für ein grosses Bauprojekt: Auf dem Muttenzer Polyfeld-Areal sind wesentliche Neu- und Umbauten für das Berufsbildungszentrum Baselland, das Gymnasium Muttenz und das Zentrum für Brückenangebote geplant.

Der **Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023–2026** gemäss Entwurf des Regierungsrats erfüllt die Kriterien der Schuldenbremse. Sowohl für das Budgetjahr als auch für die drei darauffolgenden Finanzplanjahre wird mit einem positiven Saldo der Erfolgsrechnung gerechnet. Allerdings wird zur Finanzierung der Investitionen eine Erhöhung der Nettoverschuldung nötig. Gemäss Investitionsprogramm 2023–2032 sollen die Nettoinvestitionen pro Jahr durchschnittlich CHF 218 Mio. betragen. – *Die vorberatende Finanzkommission empfiehlt dem Landrat die sieben parlamentarischen Anträge zur Ablehnung und vier der fünf regierungsrätlichen Anträge zur Annahme. So resultiert ein Aufwandsüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF –9,6 Mio. Die Kommission beantragt mit 13:0 Stimmen Zustimmung zum von ihr geänderten Landratsbeschluss. (Traktandum 7; zum Geschäft)*

Die **Psychiatrie Baselland** erbringt gewisse, vom Kanton bestellte, aber über das KVG nicht vergütete Leistungen (z. B. Ausbildung, Notfall etc.), sogenannte **Gemeinwirtschaftlichen Leistungen** (GWL). Der Kanton unterstützt diese Leistungen über dreijährige Leistungsverträge (2023-2025) mit der Institution und beantragt dem Landrat dafür entsprechende Ausgabenbewilligungen: für die PBL selber (27,5 Mio. Mio.), für die Mitfinanzierung der tagesklinischen Strukturen (CHF 7,5 Mio.) und das neue Projekt «Home Treatment» (CHF 3 Mio.). Alle drei Vorlagen waren in der Kommission unbestritten, dennoch gab es gewisse Bedenken betreffend der Finanzierung einzelner Leistungen. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat mit 11:0 Stimmen Zustimmung zu den jeweiligen Landratsbeschlüssen. (Link zu den Geschäften: Traktanden 8, 9 und 10)*

Auf dem Areal Polyfeld in Muttenz rund um den Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz soll ein Cluster «Berufsbildung» entstehen. Mit der Vorlage «**SEK II Campus Polyfeld Muttenz**» wird dem Landrat eine neue einmalige Ausgabe für die Realisierung der Etappe 1 (BBZ, Berufsbildungszentrum Baselland) von CHF 187,9 Mio. und die Etappe 2 (GBA, Gymnasium Muttenz und Zentrum für Brückenangebote) von CHF 9,7 Mio. beantragt. Im Rahmen der Etappe 1 werden die bestehenden Gebäude schadstoffsaniert, teilrückgebaut oder abgebrochen. Danach erfolgen die Neu- und Umbauten des Turms, des zukünftigen Hauptgebäudes des BBZ BL, der Aula und Mediathek, der Mensa und der Dreifachsporthalle und des Werkstattgebäudes mit den Spezialräumen für den Berufskundeunterricht. Zudem wird die Umgebung neu gestaltet. - *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 12; zum Geschäft)*

An der Sitzung sind weitere Vorlagen und zahlreiche Vorstösse zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der Traktandenliste abrufbar.